

Zug, 14.10.2024

**Postulat von Tabea Zimmermann Gibson (ALG, Zug) und Jean Luc Mösch (Die Mitte, Cham)
„Bildungsgutscheine für auch für Senior:innen zwecks Förderung ihrer Selbständigkeit und Teilnahme an der Gesellschaft“**

Die Postulierenden regen an, dass neben den Arbeitnehmenden auch Seniorinnen und Senioren im Kanton Zug von Bildungsgutscheine sollen profitieren können. Ihre Unabhängigkeit und Teilnahme an der Gesellschaft zu fördern, ist in der heutigen schnelllebigen Zeit mit der starken Weiterentwicklung der allgemeinen Digitalisierung auch nach dem Zeitpunkt ihrer Pensionierung sehr wichtig.

Auch im Kanton Zug gibt es Seniorinnen und Senioren, die Förderbedarf im Bereich Grundkompetenzen aufweisen. Ihre Bestrebungen, diese Lücken zu füllen und ihre Fähigkeiten in Lesen, Schreiben, Rechnen und dem Bedienen des Computers zu verbessern, sollen vom Kanton Zug gestützt werden. Das Angebot soll über möglichst verschiedene Kanäle bekannt gemacht werden. Im Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf sollen sich Interessierte persönlich zu den Kursangeboten und den Gutscheinen beraten lassen können. Der Basiskurs Grundkompetenzen soll kostenlos besucht werden können. Nach einem erfolgreichen Kursbesuch soll auch ein weiterer Gutscheinbezug möglich sein, damit alle Senior:innen ihre Grundkompetenzen weiter stärken und so besser aktiv bleiben können.

Begründung¹

Menschen leben länger und gesünder als je zuvor und haben auch im Alter das Potential, wichtige Beiträge zur Gesellschaft zu leisten. Wenn Menschen geistig und körperlich aktiv bleiben und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, wirkt sich das auch positiv auf ihren gesundheitlichen Zustand aus und vermindert Einsamkeit, welche neben der persönlichen Belastung wegen ihren negativen Folgekosten auch die Gesellschaft stark belasten.

Ältere Menschen sind jedoch oft von Ausgrenzung, Marginalisierung und Diskriminierung bedroht. Die ständige Weiterentwicklung technologischer und gesellschaftlicher Strukturen führt dazu, dass sich auch ältere Menschen mit neuen Herausforderungen in ihrem Alltag konfrontiert sehen. Dies betrifft insbesondere den Umgang mit der digitalen Welt, aber auch Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen, die für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unabdingbar sind. Die Seniorinnen und Senioren sollten deshalb bei ihren Bemühungen für ein aktives und selbstbestimmtes Leben in unserer zunehmend digitalisierten Welt gefördert werden.

Durch die Einführung von Bildungsgutscheinen kann der Kanton Zug dazu beitragen, Altersdiskriminierung abzubauen und die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Teilhabemöglichkeiten von Seniorinnen und Senioren zu verbessern. Eine verstärkte gesellschaftliche Teilhabe der älteren Generation wirkt sich zudem positiv auf den sozialen Zusammenhalt aus, da ältere Menschen durch ihre aktive Teilnahme und ihr Wissen zum Gemeinwohl beitragen.

Weiterhin trägt das Programm zur Verringerung von Einsamkeit und Isolation bei, indem es älteren Menschen die Möglichkeit bietet, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Dies ist besonders wichtig, um psychischen Belastungen und gesundheitlichen Problemen vorzubeugen, die oft aus sozialer Isolation resultieren.

Ziel der Bildungsgutscheine für Seniorinnen und Senioren im Kanton Zug ist es somit, diese Bevölkerungsgruppe in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen und ihre soziale Integration zu stärken. Etliche Studien zeigen, dass die Förderung lebenslangen Lernens und der Erhalt kognitiver Fähigkeiten zu

¹ Siehe beispielsweise den [Bericht zur nationalen Befragungsstudie in der Schweiz, Bildungs- und Lernbedürfnisse im Alter](#), Universität Zürich 2021, [Gesund altern: Überblick und Perspektiven zur Schweiz](#), BAG 2019, oder [Kognitive Reserve: Lernen im Alter](#) in: *Wirtschaftspsychologie aktuell 3/2014*, Universität Zürich.

einer verbesserten Lebensqualität und zu einem aktiveren Altern beitragen. Bildungsgutscheine ermöglichen es älteren Menschen, an Kursen teilzunehmen, die ihnen helfen, ihre Grundkompetenzen zu verbessern und ihre Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Technologien zu erweitern. Dies fördert nicht nur ihre Unabhängigkeit, sondern stärkt auch ihre Rolle als aktive Mitglieder der Gesellschaft.

Die Bildungsgutscheine stellen damit ein wirksames Instrument zur Förderung der Selbstständigkeit und der gesellschaftlichen Teilhabe älterer Menschen dar. Sie fördern nicht nur die persönliche Entwicklung der Einzelnen, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Wohlstand der gesamten Gesellschaft.